

Zl.Pr.28/12-1949

Situationsbericht

für den Monat August 1949.

1. Allgemeine politische Lage:

- a) Stimmung der Bevölkerung: Infolge der guten Getreide- und Obsternte zufriedenstellend.
- b) Allgemeine Sicherheitsverhältnisse: Zufriedenstellend. Grenzwischenfälle an der Bundesgrenze gegen Ungarn kamen keine vor. Der kleine Grenzverkehr ist weiterhin völlig gesperrt. Von Ungarn wird die Grenze noch immer streng bewacht.
- c) Verhältnis zu den Besatzungstruppen: Zufriedenstellend.
- d) Politische Parteien: Am 20.8.1949 fand in der Gemeinde Breitenbrunn eine Wählerversammlung der KPÖ statt.
- e) Vereinsleben: Keines.
- f) Nationalsozialisten: Keine illegale Tätigkeit.
- g) Häftlingsstand: Beim Bezirksgericht in Eisenstadt befinden sich zur Zeit 2 Personen wegen krimineller Delikte in Haft.
- h) Ausländer: Keine wesentlichen Veränderungen.
- i) Rückkehr von Kriegsgefangenen: 2 Kriegsgefangene sind aus Russland in die Gemeinden zurückgekehrt.

2. Wirtschaftliche Verhältnisse:

- a) Ernährungslage: Sie bessert sich zusehend, nur sind die Preise lebenswichtiger Güter für die arbeitende Schicht und den Beamtenstand noch zu hoch und zum Teil sogar noch unerschwinglich.
- b) Handel, Gewerbe u. Industrie: Die Betriebe sind im vollen Gang, rege Bautätigkeit. Am 25.8.1949 hat die Verarbeitungskampagne für Cuba-Rohzucker in der Siegendorfer Zuckerfabrik begonnen.
- c) Land- und Forstwirtschaft: Der Drusch geht zu Ende. Der Ertrag ist überall zufriedenstellend. Durch das Auftreten der Egerlinge wird die Haackfruchternte stark geschädigt. Die Weinernteaussichten haben sich qualitativ gebessert. Die USIA beabsichtigt den Grund, der zum Meierhof Oslip gehört, an die Gemeinden Oslip, Trausdorf a.W., Schützen am Geb. und St. Georgen zu verpachten.
- d) Verkehrswesen: Die Instandsetzungsarbeiten an den Strassen werden fortgesetzt.

3. Soziale Verhältnisse:

- a) Gesundheitszustand der Bevölkerung: Zufriedenstellend. Ein Typhusverdacht in Schützen am Geb., 15 Tbc in Wimpassing a.L., Hühnerseuche in Grosshöflein.
- b) Lage am Arbeitsmarkt: Zahl der unterstützten Arbeitslosen 304.
- c) Allgemeines: Fällt leer aus.

4. Bemerkenswerte Vorkommnisse: Am 8.8.1949 ein Selbstmord in Hornstein.

Mitte August wurden in Purbach am N. See 3 russ. Offiziere und 17 Soldaten einquartiert, die mit der Bergung eines im Seegebiet notgelandeten Flugzeuges beschäftigt sind. Am 21.8.1949 fand in Neufeld a.L. eine Tombola statt, an der 10.000 Personen teilnahmen. In der Gemeinde Purbach am N. See wurden 300 jüdische Leichen, die sich in Massengräbern befanden, exhumiert, und am 25.8.1949 im Beisein eines Oberrabbiners aus Wien, je eines Vertreters der Besatzungsmacht der ungar. Regierung, mittels 2 Lkw. nach Ungarn überführt.

5. Reisen von Regierungsgliedern: Keine.

6. Schiess- und Sprengmittelwesen:

Die Fa. Ing. Adolf Vogl verfügt im Gemeindesteinbruch St. Margarethen über kein Donarit.

Die Ziegelei Wiamer in Wimpassing a.L. verfügt zur Zeit über 150 kg Donarit II. Aufbewahrer und Ausgeber ist Ing. Tschibel in Wimpassing a.L. Wohnhaft.

Die Fa. Schallinger in Wimpassing a.L. verfügt zur Zeit über 95 kg Donarit II, welches ebenfalls vom Ing. Tschibel verwaltet und ausgegeben wird.

Das bgld. Kreidewerk Ing. Gammilscheg in Müllendorf verfügt zur Zeit über 300 kg Donarit I und die Bleistiftfabrik Margit Hoffmann in Müllendorf über 430 kg Donarit I. Verwalter und Ausgeber ist Fritz Tinhof und Ing. Karl Mannhalter aus Müllendorf.

Das Kohlentagbauwerk in Stinkenbrunn verfügt z.Z. über 95 Stück Donaritpatronen. Verwalter und Ausgeber ist Gottfried Szinowatz aus Hornstein 378.

Der Steinbruchbesitzer Stefan Fenk aus Grosshöflein besitzt zur Zeit 9 kg Donarit und 18 kg Schwarzpulver. Verwalter und Ausgeber ist Johann Ehrendorfer aus Grosshöflein.

Die Urbarialgemeinde in Klingenbach verfügt z.Zt. über 10 kg Donarit I. Verwalter und Ausgeber ist Matthias Mikats, wohnhaft in Klingenbach 27.

Der Bezirkshauptmann:



Hofrat

*[Handwritten signature]*